

deutung des Remigius neben der des Apostels Petrus hervorgehoben: Ludwig der Deutsche verdankt seiner Fürbitte die Linderung seiner Qualen, Lothar I. und Ludwig II. finden durch ihn Erlösung; nur unter des Remigius Schutz hat das Herrscherhaus Bestand, Gott hat ihm 'magnum apostolatum' über das ganze Frankenvolk gegeben. Der Reimser Ursprung der Vision kann mithin kaum zweifelhaft erscheinen; sie muss dort in Kreisen entstanden sein, welche die Erhebung Ludwigs zum Kaiser begünstigten. Aber wann begegneten sich die Ziele von Reims und Burgund in solcher Weise? Die Ueberlieferung weiss nichts von einem derartigen Zusammentreffen. Ist sie doch für die Geschichte Ludwigs III. besonders dürftig, der nur wenige Jahre ausserhalb der Burgundischen Grenzen eine Rolle gespielt hat, um nach einem kurzen Traum der Kaiserherrlichkeit der Ohnmacht und der Vergessenheit anheimzufallen; kein Chronist meldet von dem Ende des Kaisers, nur mittelbar lässt sich sein Todesjahr erschliessen. Und doch scheint es bei der Vision möglich, die engen Schranken der Ueberlieferung zu überschreiten und wenigstens mit einiger Wahrscheinlichkeit zu erkennen, wann und unter welchen Umständen das kleine Machwerk entstanden ist.

Kaiser Karl vernimmt in der Vision, er werde den Verlust der Herrschaft nur kurze Zeit überleben. Es leuchtet ein, dass es sich um eine Prophezeiung post eventum handelt; die Vision ist also nach Karls Tod niedergeschrieben, der am 13. Januar 888 erfolgte¹. Damit erledigt sich die von Zurlauben², Ampère³ und d'Ancona⁴ vertretene Annahme, die Vision sei bei Lebzeiten Karls entstanden und gebe den Absichten einer Partei Ausdruck, die auf den Sturz des Kaisers und die Nachfolge des Burgunders hinarbeitete. Auch knüpft die Vision nicht an die Thatsache an, dass Karl nach dem Tode König Boso's (Januar 887) in dessen Reich wenigstens dem Namen nach Anerkennung gefunden hat⁵; es ist darin nicht von der Herrschaft über Burgund, sondern von der Kaiserwürde die Rede. Ludwig III. erlangte sie im Februar 901⁶; 905 war es mit der 'potestas imperii' vorbei, als der junge Fürst zu Verona von Berengar I. überfallen und geblendet,

1) Dümmler a. a. O. III², 289. 2) A. a. O. S. 223. 229.

3) Histoire littéraire de la France III, 120. 4) A. a. O. S. 76.

5) Dümmler S. 277 N. 3. 6) Ebd. S. 536. Daher setzt Lot a. a. O. S. XXIX die Entstehung der Vision 'aux environs du couronnement de Louis, soit après février 901'.